

Fahrkarten zur Deutschen Jugendmeisterschaft gebucht

Am vergangenen Wochenende fielen im Rahmen eines Doppelspieltages die letzten Entscheidungen bei den Westdeutschen Minigolf Kombinationsmeisterschaften. Bei sehr heißen äußeren Bedingungen mussten die Jugendlichen auf der Kombianlage in Witten-Herbede ein hartes Programm abspulen. Mit hervorragenden Resultaten präsentierten sich die noch im Wettbewerb verbliebenen Jugendlichen aus dem Rhein-Kreis-Neuss. Ohne Ausnahme schafften sie den Sprung auf den Zug Richtung Berlin, wo die Jugend in diesem Jahr ihre Deutschen Meister ausspielt. In der Wertung Jugend männlich war Robin Hettrich vom MGC Dormagen Brechten bereits über eine Wildcard als Nationalspieler qualifiziert. Trotzdem nahm er dieses Turnier als zusätzliche Standortbestimmung ernst und konnte sich über die zehn zu spielenden Kombirunden, als bester Akteur mit 263 Schlägen sehr gut in Szene setzen. Marvin Neufeld, der letzte verbliebene Büttgener

Spieler, erreichte mit 291 Schlägen den siebten Rang an diesem Spieltag. In der Gesamtwertung (493) konnte Neufeld seinen zweiten Rang verteidigen und damit die Vizemeisterschaft erringen. Ein sehr starkes Turnier spielte David Franke vom BGC Dormagen. Mit 281 Schlägen belegte er den vierten Rang und rutschte damit in der Gesamtwertung (505) auf den fünften Platz vor. Westdeutsche Meisterin bei den Juniorinnen wurde erneut Vanessa Peuker vom BGC Dormagen. Mit 278 Schlägen untermauerte die Juniorin an diesem Spieltag ihre Berufung ins Nationalteam. In der Mannschaftswertung errang das Dormagener Team die Vizemeisterschaft. In der Besetzung Vanessa Peuker, David Franke und Simon Kempf galt man in der großen Gruppe von zum Teil eingespielten Teams nicht einmal als Außenseiter. Umso erfolgreicher ist dieser zweite Platz zu bewerten, der gleichzeitig auch die Teilnahme bei der DM

bedeutet. Ebenso überraschend war die Verteidigung des Titels der Dormagener Schülermannschaft. Das zum Teil neu besetzte Team mit Mirko Peuker, Jonas Wetzel und Manuel-Matteo Müller überzeugte an allen Spieltagen und behauptete sich gegenüber einer starken Konkurrenz. Auch dieses Team wird in Berlin starten. In der Einzelwertung der Schüler brillierte in seiner zweiten Saison Simon Kempf, der mit 539 Schlägen die Vizemeisterschaft errang. Ebenfalls überraschend der dritte Rang in der Gesamtwertung von Manuel-Matteo Müller (552), der seine erste Saison spielt. Der jüngste aller Dormagener Akteure Jonas Wetzel belegte insgesamt den achten Rang und verpasste das Ticket in der Einzelwertung um einen Platz. Dennoch kann der BGC Youngster auf ein gutes Turnier zurückblicken, zudem bleiben ihm noch einige Jahre, um sich im Einzelwettbewerb zu qualifizieren.

Am vorletzten Spieltag der Saison ging es für die 1. Mannschaft des MGC Dormagen-Brechten ins hessische Künzell. Als Tabellendritter mit Blick auf den zweiten Platz wurde ein dreitägiges, intensives Training auf der sehr schweren Filzanlage absolviert. Mit einem Tagessieg fuhren die Chemiestädter heim und verkürzten den Abstand zum zweiten Tabellenplatz auf zwei Punkte. Leider sah es anfangs überhaupt nicht danach aus ob dieser Spieltag gewertet werden kann. Mehrfache Turnierunterbrechungen wegen Regenschauer, brachten die Verantwortlichen dazu, über einen Turnierabbruch nachzudenken. Unbeeindruckt von den Diskussionen und Unterbrechungen gelang es dem Dormagener Team den ersten Durchgang für sich zu entscheiden. 190 Schläge sollten zugleich die

beste Mannschaftsrunde des Tages bedeuten, bei der einmal mehr Kai Dorner mit einer fantastischen 27er Runde glänzen konnte. Zehn Schläge hinter dem MGC die SG Arheilgen und auf dem dritten Platz der Titelaspirant aus Hardenberg mit 201 Schlägen.

Aufgrund der weiterhin schlechten Wetterlage entschied das Schiedsgericht nur 2 Runden werten zu lassen. Die letzte Runde sollte dann noch mal spannend werden, da der Vorsprung nach und nach aufgebraucht wurde. Letztendlich behielten die Dormagener einen kühlen Kopf und errangen am Ende den Tagessieg mit 391 Schlägen vor Hardenberg (392). Dahinter Arheilgen (407) mit den schlaggleichen Mainzern. Der fünfte Platz ging an Niendorf (408) und abgeschlagen auf dem letzten Platz Berlin mit 456 Schlägen. Auf Seiten

der Dormagener konnte vor allem Kai Dorner (57), Michael Möller (59) und Marco Meffert (61) überzeugen. Ersatzspieler Thorsten Breitbach zeigte bei seinem ersten Bundesligaeinsatz mit 73 Schlägen eine starke Leistung.

Die Reserve des MGC musste in der Regionalliga West auf der Minigolfanlage von Backumer Tal Herten antreten. Mit einer beeindruckenden Leistung von 709 Schlägen erreichte man den dritten Platz in der Tageswertung. In einer überaus spannenden Partie konnte sich der BGV Bergisch Land mit 700 Schlägen den Tagessieg und den vorzeitigen Staffelsieg sichern. Auf Rang zwei folgte das Heimteam (706) aus Herten und knapp hinter dem MGC das Team aus Neheim-Hüsten mit 711 Schlägen. Abgeschlagen belegten Wesel (735) und Bochum (740) die letzten Plätze.

In der Staffel 2 der NBV Liga sind die Würfel gefallen. Mit einem Tagessieg am vorletzten Spieltag konnte die Erstvertretung vom HMC Büttgen den vorzeitigen Staffelsieg einfahren. Damit ist der erste Teil des Saisonziels, Aufstieg in die Oberliga, erreicht.

Alles andere als Gut waren die Ergebnisse der gesamten Staffel am 5. Spieltag beim Kölner MC. Der nasskalten Witterung wussten nur wenige Akteure zu trotzen, weshalb sich über die vier Runden kein Team klar in Szene setzen konnte. Nach dem ersten Durchgang führte die Heimmannschaft mit 146 Schlägen vor dem HMC (147) und dem MGC Köln. Der zweite Durchgang ging klar an den MGC Köln, der mit Büttgen gleich zog. Der Kölner MC kam nicht weg, führte weiterhin mit einem Schlag. Spannung auch nach der dritten Runde. Büttgen und der MGC Köln übernahmen nach einer 147 gemeinsam die Führung. Der Kölner MC fiel auf Rang drei zurück, nur einen Schlag vor Mönchengladbach 1, die den Anschluss fanden. Der letzte Durchgang musste die Entscheidung bringen. Büttgen nach einer 146 mit

594 Schlägen der Tagessieger. Der KMC spielte die beste Mannschaftsrunde (143) und zog mit 598 Schlägen auf Platz zwei vor. Mönchengladbach 1 (601) konnte den MGC Köln (607) noch abfangen, während Mönchengladbach 2 (651) zu keinem Zeitpunkt ins Geschehen eingreifen konnte.

In der Verbandliga hat die Erstvertretung vom BGC Dormagen die letzte Chance auf den Klassenerhalt offensichtlich verspielt. Nachdem das Turnier auf zwei Runden verkürzt wurde belegte der BGC mit 307 Schlägen den vierten Platz. Vor dem letzten Spieltag hat der BGC sieben Punkte Rückstand auf Biebertal, die jedoch als Gastgeber ihren Heimvorteil ausspielen dürften.

Spannung pur in der Landesliga West verspricht der letzte Spieltag. Nachdem die Reserve vom HMC Büttgen in Wesseling mit 347 Schlägen deutlich gewann, zeichnet sich ein Zweikampf mit der Dritten vom MGC Dormagen-Brechten ab. Das Team vom MGC erwies sich erneut als nervenstark. Mit 361 Schlägen belegte man knapp vor Kerpen 3 (363) den zweiten Platz in

der Tageswertung und hat in der Tabelle noch vier Punkte Vorsprung auf Büttgen. Damit ist der Gastgeber des letzten Spieletages, die BGSV Kerpen, nahezu Chancenlos in Sachen Staffelsieg, aber möglicherweise das Zünglein an der Waage.

Die Drittvertretung des HMC Büttgen scheint das Rennen um den Staffelsieg in der Bezirksliga West verloren zu haben. Ein geteilter zweiter Platz beim BGC Dormagen 3 mit Wesseling 2 räumt dem Tagessieger BGSV Kerpen 4 einen Vorsprung von drei Punkten ein. Kerpen dominierte von Beginn an das Geschehen und spielte mit 295 Schlägen sehr stark auf. Büttgen zog sich nach einem schwachen Start mit 335 Schlägen noch achtbar aus der Affäre. Gastgeber BGC Dormagen 3 nach einer enttäuschenden Leistung (359) nur vierter. In der Parallelliga wurde der Spieltag in Hackenbroich ausgetragen. Für den BGC Dormagen 2 blieb mit 345 Schlägen nur der zweite Platz. Es gewann das Team von Düsseldorf 1 mit 320 Schlägen, das damit vorzeitig den Aufstieg perfekt machte.